

Geschichte

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der EF

Unterrichtsvorhaben I:

Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive (Inhaltsfeld 1)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive
- Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa
- Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit
- Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen Materialbasis in HORIZONTE SII Einführungsphase
<p>Die Darstellung der Germanen in römischer und deutscher Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sagen die antiken Quellen über die Germanen aus? - Die Erfindung der Germanen? – Historische Forschung über die Germanen - Der Germane ein Barbar? – Überprüfen historischer Vorstellungen - ggf. Sind wir Germanen? – Deutungen und Missbrauch des Germanenbildes in der Neuzeit 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder. <p><u>Methodenkompetenz</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), - erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), - analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6). 	<p>Interpretation von schriftlichen Quellen</p>

	<p><u>Handlungskompetenz</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), - entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2), - beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3). 	
<p>Die Sicht auf sich selbst und auf andere in mittelalterlichen Weltbildern und frühneuzeitlichen Reiseberichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittelalterliche Vorstellungen von der Welt - Die Wahrnehmung des Fremden 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten, - analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute, - erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit. 	<p>Interpretation von historischen Karten</p>

<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Achtung Menschenfresser! – Untersuchung des Kannibalenmotivs in Reiseberichten über Südamerika - ggf. Wie lebten die Einwohner Südafrikas wirklich? 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), - identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), - analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von historischen Karten und Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6), - interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder (und) Bilder, (Karikaturen und Filme) (MK7). <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1). 	<p>.</p>
---	--	----------

<p>Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Kommt ins Ruhrgebiet!“ – Die Gründe der Anwerbung der „Ruhrpolen“ beurteilen - „Germanisierung!“ Werden aus Polen Deutsche? – Eine Integrationspolitik bewerten - Wie erlebten die ersten Gastarbeiter die Bundesrepublik? - Kann ich so bleiben, wie ich bin? – Veränderungen im Zusammenleben zwischen Gastarbeitern und Deutschen beurteilen 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt dar. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), - recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6), 	<p>optional: GLEIS11 online ansehen Vimeo On Demand auf Vimeo</p> <p>Migration in der Erinnerungskultur – Analyse und Bewertung von Internetauftritten</p>
--	--	--

- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder und Bilder, (Karikaturen und Filme) (MK7),
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

Handlungskompetenz:

Die SuS ...

- entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2),
- entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur (HK4),
- entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur (HK5),
- präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6).

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben II:

Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und Früher Neuzeit (Inhaltsfeld 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Religion und Staat
- Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur
- Die Kreuzzüge
- Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit

Die beiden ersten inhaltlichen Schwerpunkte dieses Inhaltsfeldes werden im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens zu einem Themenschwerpunkt zusammengefasst (Islamische Welt – christliche Welt: Religion und Herrschaft, Wissenschaft und Kultur im Mittelalter).

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SII Einführungsphase
<p>Islamische Welt – christliche Welt: Religion und Herrschaft, Wissenschaft und Kultur im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperation und Konflikt: Geistliche und weltliche Macht im lateinisch-römischen Westen vom Frühmittelalter bis zur Zeit der Kreuzzüge - Chlodwig, ein „neuer Constantin“? – Chlodwigs Taufe im Spiegel mittelalterlicher Quellen und aktueller wissenschaftlicher Deutungen - Wie „funktioniert“ mittelalterliche Herrschaft? Herrschaftsausübung und Herrschaftsrepräsentation - Religion und Herrschaft: Die islamische Welt im Mittelalter - Der Koran, das heilige Buch der Muslime – Religiöse Grundlagen und Glaubenspraxis des Islam - Umgang mit Andersgläubigen in der islamischen mittelalterlichen Welt 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erklären wichtige Aspekte des Verhältnisses zwischen geistlicher und weltlicher Macht im christlich-europäischen Mittelalter, also zwischen Papst und Kaiser, • erläutern das Verhältnis zwischen Herrschaft und Religion in der islamischen Welt des Mittelalters, • beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der islamischen Welt des Mittelalters, • erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich europäischen Westen, • und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), 	<ul style="list-style-type: none"> – Interpretation historischer Text- und Bildquellen – Analyse von Darstellungen

<p>- Wissenschaft und Kultur: Der lateinisch-römische Westen und die islamische Welt im Mittelalter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6). <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren eigene historische Narrationen (zum Beispiel: Lernplakat/Lernvideo) und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6). 	
<p>Die Kreuzzüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Gott will es!“ – Die Kreuzzüge im Spiegel zeitgenössischer Quellen - Jerusalem: Mittelpunkt der Welt? – Die mittelalterliche Weltsicht am Beispiel einer historischen Karte - „Heiliger Krieg“? – Begründungen für Krieg und Gewalt 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her, • beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen mittelalterlichen Welt, • erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt. • erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann, • erörtern Erklärungen für Entwicklungsunterschiede zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen. 	

<ul style="list-style-type: none"> - Rittertum: Kreuzzüge als Mythos - Gab es einen Kulturtransfer? – Untersuchung kontroverser wissenschaftlicher Darstellungen - Toleranz im Mittelalter? – Zum Umgang mit Andersgläubigen - „Entwicklungsunterschiede zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen? 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann. 	<p>Vergleichende Analyse wissenschaftlicher Darstellungen</p>
--	--	---

<p>• Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiel 1: Der Fall Konstantinopels 1453 in zeitgenössischen Quellen - Fallbeispiel 2: Die Belagerung Wiens 1683 in der Wahrnehmung der Zeitgenossen und in wissenschaftlichen Darstellungen - Osmanisches Reich und Europa – nur eine Konfliktgeschichte? 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6). 	
---	--	--

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben III:

Menschenrechte in historischer Perspektive – Kampf um gleiche Rechte für alle? (Inhaltsfeld 3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen
- Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution
- Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SII Einführungsphase (978-3-14-111341-9)
<p>Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Idee der Menschenwürde in Antike und Renaissance – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu universellen Menschenrechten? 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen und erklären Grundelemente des Konzepts der Menschenwürde. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen und bewerten die Bedeutung der Ideen zur Menschenwürde in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit im Hinblick auf mögliche Anknüpfungspunkte für ein modernes Verständnis der Menschenrechte. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). 	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Gedanke der Staatssouveränität – eine neue Auffassung vom Staat? - Welche Rechte hat der Staatsbürger? 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Grundelemente des Menschenbildes und des Staatsverständnisses der Aufklärung, wie zum Beispiel die historischen Begründungszusammenhänge der Konzepte der (Volks-)Souveränität, des Naturrechts, der Gewaltenteilung, des Gesellschaftsvertrags und des Naturzustandes, 	

<p>- Die Gewaltenteilung – ein wirksames Mittel zur Selbstbeschränkung staatlicher Macht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Bürgerkriegserfahrungen, z. B. in England, den Interessen einer sich als „absolutistisch“ verstehenden Monarchie und der Entstehung eines aufgeklärten und durch Gewaltenteilung gekennzeichneten Staatsverständnisses. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten (z. B. mit dem natürlichen Recht auf Leben, Freiheit und Eigentum, dem Schutz der natürlichen und staatsbürgerlichen Rechte, dem Recht auf Widerstand und dem Prinzip der Gewaltenteilung) <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme und führen z.B. mithilfe eines Partnerinterviews die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • interpretieren sachgerecht unter Anleitung historische Bildquellen (MK7), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). 	<p>Interpretation einer historischen Bildquelle</p>
---	--	---

<p>- Gleiche Rechte für alle Menschen? – die Unterschiede zwischen den Geschlechtern als Grenzen der Aufklärung</p>	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Grundelemente der Geschlechterdifferenz der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren und bewerten mit Blick auf die rechtlichen Unterschiede zwischen den Geschlechtern die geschichtliche Bedingtheit von Wertesystemen und damit die Grenzen der Aufklärung, • beurteilen die Angemessenheit des Begriffs Aufklärung für die historische Epoche unter genderkritischem Aspekt (UK5). <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). 	
---	---	--

<ul style="list-style-type: none"> - Die Magna Charta von 1215 – eine Ikone der Freiheit? - Wie souverän ist das englische Parlament? – die Bill of Rights von 1689 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die historische Entwicklung des englischen Parlaments als situative Reaktion auf Formen der Rechtebescheidung durch die englische Monarchie. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den durch die Geschichte des englischen Parlamentarismus erreichten Entwicklungsstand der Menschenrechte, • beurteilen angeleitet das Besondere der historischen Entwicklung des englischen Parlamentarismus und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung der Menschenrechte (UK2). <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). 	
<ul style="list-style-type: none"> - Grundrechte im Sinne der Aufklärung? – die Virginia Bill of Rights 1776 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Zusammenhang zwischen Kolonialerfahrung, wirtschaftlichen Interessen und politischem Selbstverständnis in den Kolonien Nordamerikas im Hinblick auf die Loslösung vom englischen Mutterland, • benennen zentrale Ideen des aufgeklärten Staatsverständnisses im Prozess der Loslösung der Kolonien Nordamerikas. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Amerikanische Revolution – eine Revolution auf den Grundlagen der Aufklärung? 	<p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p>	

<p>Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Ancien Régime vor dem Ende? – die Ursachen der Französischen Revolution - Was ist der Dritte Stand? - Leidtragender oder Träger der französischen Gesellschaft? 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den erreichten Entwicklungsstand der Menschenrechte in den amerikanischen Grundrechtskatalogen vor dem Hintergrund der Loslösung der Kolonien vom englischen Mutterland, • beurteilen die Grenzen der Menschenrechtsentwicklung in Amerika vor dem Hintergrund der Existenz des Sklavenhandels. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren sachgerecht historische Bildquellen (MK7), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6) <p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die gesellschaftlichen Strukturen der französischen Gesellschaft unter Verwendung historischer Fachbegriffe (SK2), • unterscheiden Anlässe und Ursachen der Französischen Revolution. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure zu Beginn der Französischen Revolution. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren sachgerecht unter Anleitung Karikaturen, Bilder und Tabellen (MK7), • stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Strukturbildern dar (MK8). 	
---	--	--

<ul style="list-style-type: none"> - „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“? – auf dem Weg zu einer gesellschaftlichen Neuordnung Frankreichs? - Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 – ein Durchbruch der universellen Menschenrechte? 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären mithilfe der Konfliktanalyse den Verlauf der ersten Phase der Französischen Revolution, • beschreiben den Anspruch und den Grad der praktischen Umsetzung der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 – und wo bleiben die Frauen? - Revolution – ein legitimer „Krieg der Freiheit gegen ihre Feinde“? 	<p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Motive und Interessen der historischen Akteure in der ersten Phase der Französischen Revolution, • beurteilen und bewerten Anspruch und Reichweite der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, • beurteilen angeleitet das Besondere der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und seine Bedeutung für die Gegenwart (UK2). <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • analysieren und interpretieren sachgerecht unter Anleitung Bilder (MK7), • stellen die grundlegenden Zusammenhänge der ersten Phase der Französischen Revolution aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Strukturbildern dar (MK8). 	

	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse die Radikalisierung der Revolution, • beschreiben am Beispiel Robespierres das Denken und Handeln historischer Akteure in ihrer durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK4). <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen angeleitet Ansprüche und Konsequenzen der Legitimationsmuster der Jakobinerherrschaft (UK4), • beurteilen die Radikalisierung der Revolution vor dem Hintergrund des Anspruchs der Menschen- und Bürgerrechte. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (MK6), • stellen die grundlegenden Zusammenhänge der zweiten Phase der Französischen Revolution aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Strukturbildern dar (MK8). 	
<p>- Die Französische Revolution – eine „Insel der Freiheit“ oder „ein Tanz auf dem Vulkan“?</p>	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in der Schlussphase der Revolution. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), stellen die grundlegenden Zusammenhänge der dritten Phase der Französischen Revolution aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Strukturbildern dar (MK8). 	
<p>Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Die Menschenrechte haben kein Geschlecht“ – das Frauenwahlrecht in Deutschland 	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern am Beispiel der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland die zeitgenössischen Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte, - beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK4). <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen und bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte im Hinblick auf die Durchsetzung von politischen Partizipationsrechten wie etwa dem Frauenwahlrecht in Deutschland, beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), - recherchieren fachgerecht in relevanten Medien und beschaffen sich zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), 	

- | | | |
|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). | |
|--|--|--|

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948 – ein Gestaltungsauftrag für die Zukunft?

Konkretisierte Sachkompetenz:

Die SuS ...

- beschreiben den impliziten und expliziten Gestaltungsauftrag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Hinblick auf die weltweite Durchsetzung der Menschenrechte.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

Die SuS ...

- beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand.

Methodenkompetenz:

Die SuS ...

- recherchieren fachgerecht in relevanten Medien und beschaffen sich zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2),
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

Handlungskompetenz:

Die SuS ...

- stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1),
- entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2)

<p>- „Asiatische Werte“ und Menschenrechte – ein Unterschied?</p> <p>- Islam und Menschenrechte – nur eine Frage der Interpretation?</p>	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an den kultur- und religionsrelativistischen Begründungen gegen einen universalen Anspruch der Menschenrechte unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen die kultur- und religionsrelativistischen Positionen in der Debatte um den universalen Geltungsanspruch der Menschenrechte, • bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit Darstellungen fachgerecht an (MK6). • <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3). 	
--	--	--

<p>- Menschenrechte in der Gegenwart I– legitime Einschränkungen des universalen Anspruchs?</p> <p>- Menschenrechte in der Gegenwart II: Schutz der Privatsphäre versus Bedürfnis nach Sicherheit – gibt es ein Menschenrecht auf informationelle Selbstbestimmung?</p>	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte, • erläutern das Recht auf informationelle Selbstbestimmung als gegenwärtigen und zukünftigen Gestaltungsauftrag zur Einhaltung der Menschenrechte. <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den universalen Anspruch der Menschenrechte angesichts gegenwärtiger Einschränkungen am Beispiel der informationellen Selbstbestimmung und anderer Beispiele. 	
	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen grundlegende Zusammenhänge geordnet und strukturiert in Strukturbildern dar (MK8), • recherchieren fachgerecht in relevanten Medien und beschaffen sich zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar (MK9). <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2). 	